

# Zahlen und Fakten

## Über die Chancenstiftung

- Die Stiftung wurde 2007 gegründet. 2009 wurden die ersten Stipendien vergeben.
- Die Chancenstiftung vergibt sogenannte Bildungspatenschaften an verantwortungsvolle Unternehmen und Einzelpersonen.
- Mit einem monatlichen festen Beitrag von 110 Euro fördern die Bildungspaten konkret Nachhilfeunterricht für Kinder aus einkommensschwachen Familien.

## Über das Stipendium

### 1. Begünstigte

- Kinder ab 7 Jahren aus Familien mit geringem Einkommen
- Nachweis durch Bescheide, Gehaltsnachweise, Steuererklärung

### 2. Selbstbeteiligung

- Die Erziehungsberechtigten müssen sich mit 20 Euro pro Monat an den Kosten des Stipendiums beteiligen.

### 3. Dauer der Förderung

- 6 – 12 Monate

### 4. Angebot

- Die Stipendien werden bundesweit vergeben.
- Der Nachhilfe-Unterricht wird von Kooperationspartnern erteilt, Instituten wie zum Beispiel Lernstudio Barbarossa, Schülerhilfe oder Studienkreis.

# Zahlen und Fakten

## Über die Stipendiaten

### 1. Geschlecht & Herkunft

- Von den Stipendiaten sind 55 Prozent Mädchen und 45 Prozent Jungen.
- Ein großer Anteil der geförderten Kinder kommt aus Familien mit Migrationshintergrund.
- Die meisten Kinder besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.

### 2. Haushaltsgröße

- Ein Drittel der Kinder leben bei ihrer alleinerziehenden Mutter
- 34 % der Kinder haben noch zwei Geschwister
- 9 % der Kinder haben noch drei Geschwister
- 38 % der Kinder haben noch einen Bruder oder eine Schwester
- 20 % der Kinder leben ohne Geschwister, meistens bei der alleinerziehenden Mutter

### 3. Haushaltseinkommen

- 35 % der Familien sind Hartz IV – Empfänger.
- 22 % erhalten Transferleistungen wie Wohngeld, Arbeitslosengeld oder Jugendhilfe.
- Bei fast jeder zweiten Familie liegt das erwirtschaftete Einkommen unterhalb der Armutsrisikogrenze nach EVS (verdient weniger als 60 % des durchschnittlichen Einkommens)

### 4. Schulform / Klasse

- Knapp 26 % der Kinder gehen noch auf die Grundschule
- 24 % der Kinder gehen auf das Gymnasium
- 22 % der Kinder sind auf der Realschule
- 13 % der Kinder besuchen die Hauptschule

### 5. Nachhilfefächer

- 81 % der Schülerinnen und Schüler erhalten Nachhilfe im Fach Mathematik
- Mehr als die Hälfte der Kinder erhalten Nachhilfe in Deutsch
- 38 % der Schüler erhalten Nachhilfe in der Fremdsprache Englisch
- 2,5 % erhalten Nachhilfe in Latein
- Jeweils knapp 2 % der Kinder erhält Nachhilfe in Physik bzw. Chemie

## **6. Angestrebter Schulabschluss**

- 40 % der Schülerinnen und Schüler möchten später das Abitur machen.
- Fast 39 % streben den Realschulabschluss /Mittlere Reife an.
- Knapp 8 % der Kinder möchte den Hauptschulabschluss schaffen.
- 9 % haben noch keine Vorstellung über ihren Schulabschluss.

## **7. Besondere Gründe für Nachhilfe**

- Umzug
- Schulwechsel / Umschulung
- Trennung der Eltern
- Lange Krankheit
- Unzureichende Deutschkenntnisse

## **8. Berufswünsche der Kinder – eine Auswahl**

- Bürgermeister
- Gerichtsmedizinerin
- Astronaut
- Maurer
- Popstar
- Richter
- Bäcker
- Hubschrauberpilot
- Architekt
- Modedesigner
- Fußballspieler
- Feuerwehrmann
- Astronom
- Schriftsteller
- Lokomotivfahrer
- Autobauer
- Bankmanager
- Förster

Die am häufigsten genannten Berufswünsche waren Arzt, Polizist, Architekt/Bauingenieur und Lehrer.